



© Lukas Schaller

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße

Kaspar Weyrer Straße 6
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Werner Burtscher
Snøhetta Studio Innsbruck

BAUHERRSCHAFT
Diözese Innsbruck

TRAGWERKSPLANUNG
FS1 Fiedler Stöffler

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
1. September 2016



Die kleine, von Werner Burtscher und Patrick Lüth geplante Wohnanlage ist aus einem geladenen Wettbewerb hervorgegangen, den die Diözese Innsbruck 2013 auslobte. Ausgehend von der ursprünglichen Bebauung des Gebiets oberhalb der Geländekante zur Höttinger Au lag die Intention der Architekten darin, keinen „Superblock“ zu errichten, sondern das Volumen auf mehrere, differenziert gestaltete Baukörper mit vorgelagerten Grünräumen aufzuteilen.

Kerngedanke bei der Organisation der Siedlung war es, den Bewohner:innen in den gemeinsam genutzten Bereichen möglichst viele Möglichkeiten zu sozialen Kontakten zu eröffnen. Indem die Treppenhäuser sichtbar im öffentlichen Raum liegen erhielt jede Einheit eine eigene Wohnungstür im Freien und damit auch die Möglichkeit, den Raum vor den „eigenen vier Wänden“ individuell zu gestalten. Zwischen den Häusern wurden Räume geschaffen, die zum Verweilen, Spielen oder Gärtnern einladen.

Die insgesamt zehn, sehr schmalen Wohnungen (Innenmaß im Erdgeschoss: 4 x 13,85 m) sind jeweils nach Osten und Westen orientiert, die zweigeschossigen Lösungen in den Obergeschossen bieten zusätzliche räumliche Qualitäten. Jede Einheit verfügt über zumindest einen privaten Außenbereich in Form von Gärten im Erdgeschoss und nach Westen oder Osten ausgerichteten Terrassen in den oberen Geschossen.

Der oberirdisch komplett in Holz ausgeführte Baukörper besteht aus vorgefertigten tragenden Wänden aus Brettsper Holz und einer außen liegenden Dämmung mit Hinterlüftung sowie einer Deckschalung aus Vorarlberger Weißtanne. Die Terrassenflächen erhielten Holz-Lattenroste aus heimischer Zirbe, die Flachdächer wurden begrünt. Auch im Innenausbau wurde das Konzept eines einfachen Wohnbaus in Form von roh belassenen Holzwänden und geschliffenem Estrich konsequent umgesetzt. (Text: Claudia Wedekind)



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße

DATENBLATT

Architektur: Werner Burtcher, Snøhetta Studio Innsbruck
 Mitarbeit Architektur: Christian Hämmerle, Andreas Manzl, Maria Wibmer
 Bauherrschaft: Diözese Innsbruck
 Tragwerksplanung: FS1 Fiedler Stöffler (Michael Fiedler, Christian Stöffler)
 Fotografie: Lukas Schaller

ÖBA: Glatzl Holzbauprojekte KG, Innsbruck

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2013

Planung: 2013 - 2015

Fertigstellung: 2015

Grundstücksfläche: 977 m²

Bruttogeschossfläche: 1.744 m²

Nutzfläche: 990 m²

Bebaute Fläche: 342 m²

Umbauter Raum: 4.045 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 50,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 110,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 180,0 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSZEICHNUNGEN

2016 „Rosenheimer Holzbaupreis“ (3. Platz)

In nextroom dokumentiert:

ZV-Bauherrenpreis 2016, Nominierung

Holzbaupreis Tirol 2019, Anerkennung

WEITERE TEXTE

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße, newroom, Dienstag, 22. Januar 2019



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

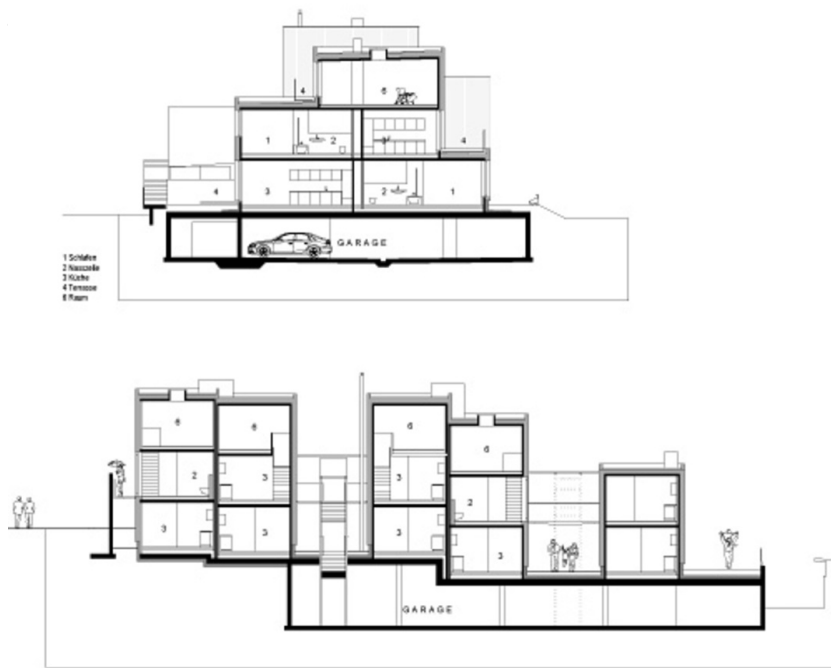


© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße

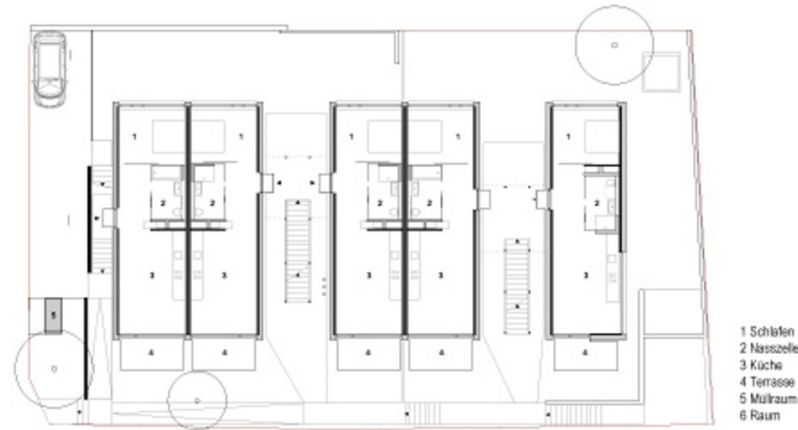


Schnitte

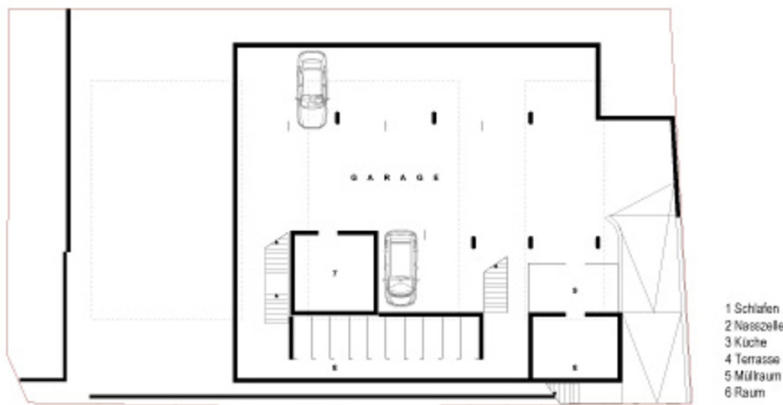
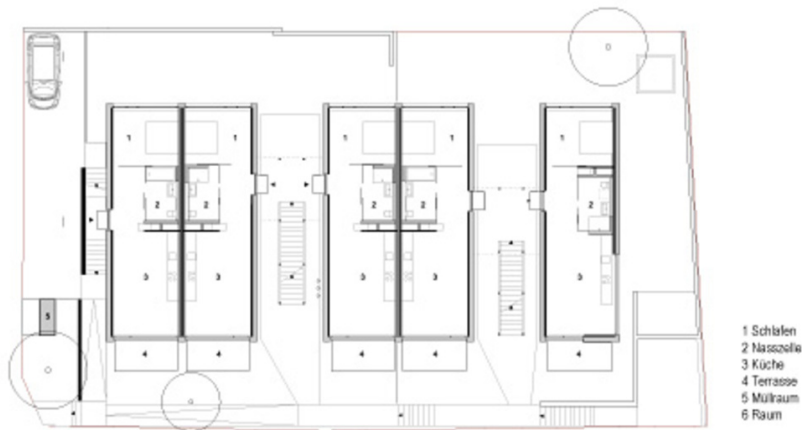


Lageplan

Wohnanlage Kaspar Weyrer Straße



Grundriss OG2, OG1



Grundriss EG UG